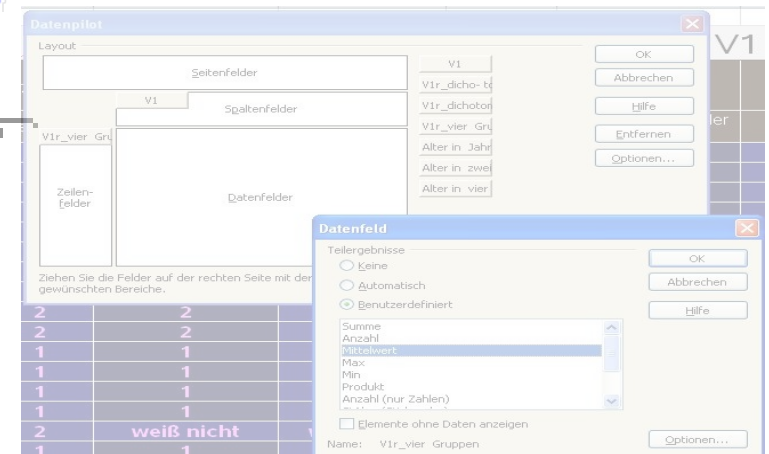
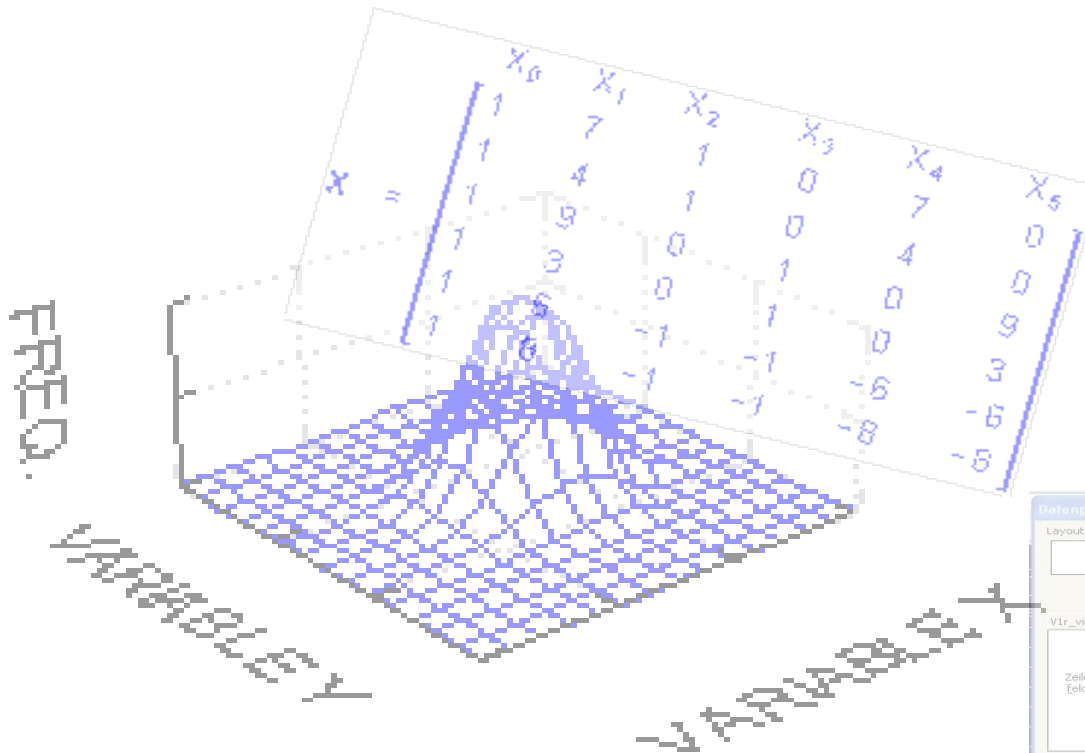


Statistik IV

1. Organisation und Einführung



Übersicht

- Organisatorische Fragen
- Statistik mit Softwareunterstützung

Lehrorganisation

- Vorlesung + Übung
- freie Übungszeiten in den Cip-Pools
- Workload = 120 Std.
- 14-tägig von 12:15 bis 15:45 Uhr

Terminplanung

<i>Nr.</i>	<i>Termin</i>	<i>Inhalt</i>
1	14.04.09	Einführung • Organisatorisches und Scheinvoraussetzungen • Statistik mit Softwareunterstützung?
2	28.04.09	Grundlagen Stata • Aufbau des Programms • Umgang mit Daten, Dokumentation Datenaufbereitung für statistische Auswertungen I
3	12.05.09	Datenaufbereitung für statistische Auswertungen II
4	26.05.09	Deskriptive Statistik und graphische Darstellung
5	09.06.09	Zusammenhangsanalyse I
6	23.06.09	Zusammenhangsanalyse II
7	07.07.09	Zusammenhangsanalyse III Probeklausur Besprechung der Probeklausur
8	14.07.09	Klausur (90 Minuten)

Informationen zur Übung

- Folien der Sitzungen
- Daten zur Übung
- Fragebögen
- Links zum Thema oder den Programmen

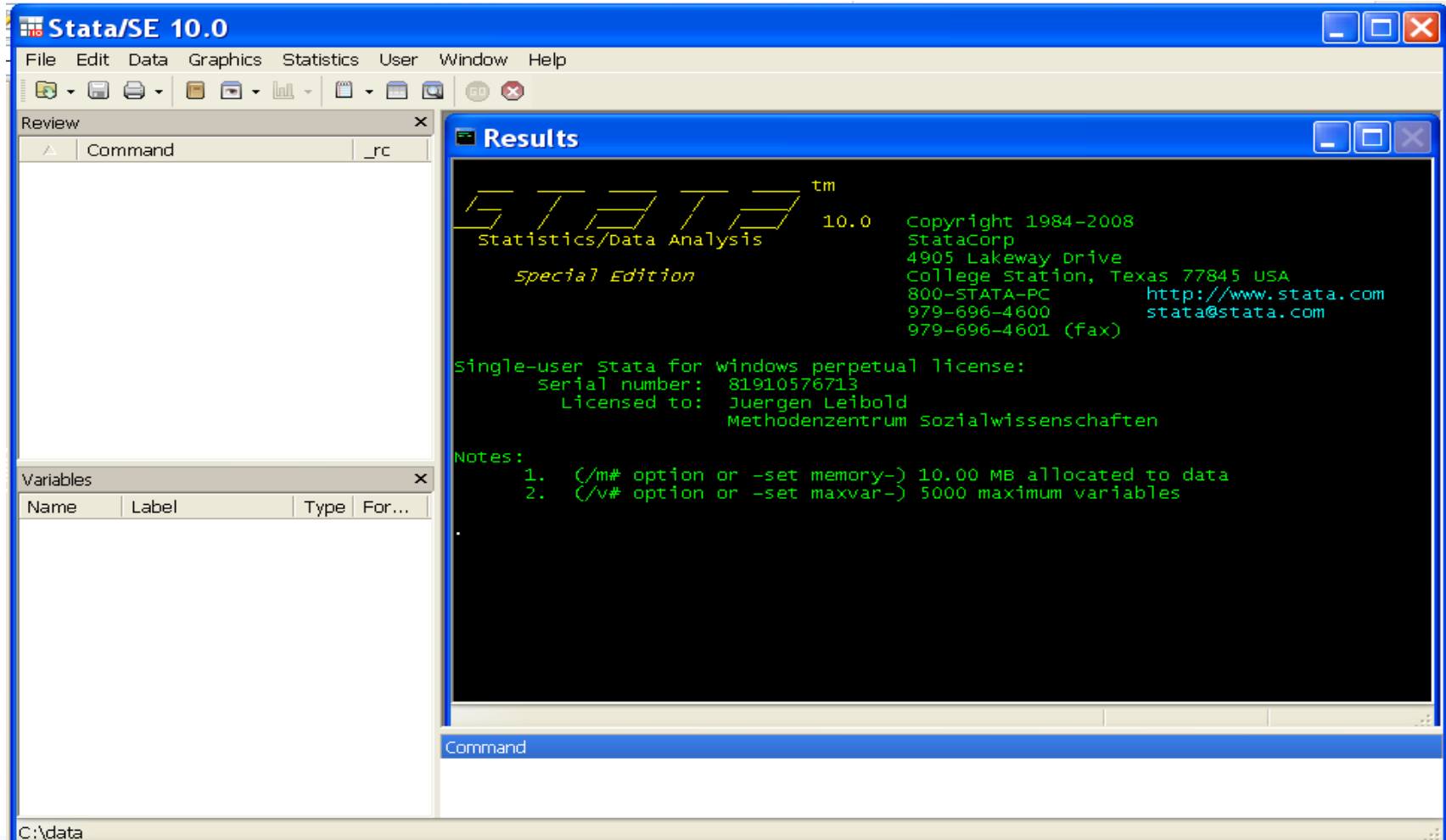
Im virtuellen Seminarordner unter:
<http://mzs.sowi.uni-goettingen.de>

Scheinerwerb

- Klausur am Ende des Semesters
 - erlaubte Hilfsmittel = handschriftliche Notizen
 - am PC und auf Papier
 - Dauer: 90 Minuten
 - maximal erreichbare Punktzahl = 100

Statistik mit Softwareunterstützung?

STATA 10



Was bietet STATA?

- Bedienung per Befehlssyntax und Menü (GUI) möglich
- Möglichkeiten zur effizienten Dokumentation
- umfangreiche Programm-Dokumentation
- Möglichkeiten eigene Programmergänzungen zu schreiben, bzw. von anderen Usern geschriebene Programme zu installieren (ado-files)

Was bietet STATA nicht?

- deutsche Oberfläche
- publizierbares Tabellen-Layout
- 3D Grafik
- Studentenversion
- weniger Verbreitet als Excel, SPSS oder R

STATA Versionen

- Small, Intercooled, SE und MP unterscheiden sich in ihrer Leistungsfähigkeit (Maximale Anzahl Variablen/Fälle, Maximale Matrix Größe)
- Intercooled: Maximum: 2.047 Variablen, 798 right-hand Variablen, unbegrenzte Anzahl Fälle (läuft hier)

Aufgaben

soweit erforderlich

1. Account für das WiSo-Rechenzentrum einrichten lassen (Chipkartenstelle, ZHG)
2. Account testen